Konferenz

Linde

3. Jahresdialog Finanzstrafrecht

Grenzbereich Abgabenprüfung und Finanzstrafverfahren aus Sicht der Finanzverwaltung und Justiz

- Anzeigenpflichten im und ums Finanzstrafrecht
- Steuerberater im Visier der Staatsanwaltschaft
- Der finanzstrafrechtliche Tatbegriff
- Spannungsfeld Außenprüfung durch die Steuerfahndung und paralleles Finanzstrafverfahren
- Aktuelles & Ausblick auf Legistikvorhaben 2021
- Modernisierung der Finanzverwaltung, Schwerpunkt das neue Amt für Betrugsbekämpfung

Diskussion von Praxisfällen

Fachliche Leitung & Moderation

Christian Eberl, Rechtsanwalt und Verteidiger in Finanzstrafsachen

Vortragende

Christian Ackerler | Mario Felice | Sonja Herbst | Erich Leopold | Rainer Obermann | Gerhard Pohnert
Linda Poppenwimmer | Achim Raaber | Simon Stürzer | Eva Trubrig | Heidemarie Winkler

13.10.2020 | 9:00–17:30 | Wien | lindecampus.at

3. Jahresdialog Finanzstrafrecht

13. Oktober 2020

9:00 Uhr
Begrüßung durch den Moderator

RA Dr. Christian Eberl, Rechtsanwalt und Verteidiger in Finanzstrafsachen

9:10 Uhr
Einführung & Aktuelles

- Neuerungen im Finanzstrafrecht 2020
  - 2. Finanz-Organisationsreformgesetz (2. FORG)
  - Regelungen im Zusammenhang mit Covid-19
    - 2. und 3. Covid-19-Gesetz
    - Konjunkturstärkungsgesetz 2020 (KonStG 2020)
    - E-Mail-Verordnung
- Ausblick Legistikvorhaben 2021

Mag.ª Eva Trubrig, Fachabtlg. Finanzstrafrecht im BMF

9:40 Uhr
Anzeigepflichten im und ums Finanzstrafrecht – das unbekannte Wesen

- Wofür Anzeigeverpflichtungen?
- Auf Steuerpflichtigenseite
- Der Behörde(n)
- Speziell zur StPO-Anzeigepflicht
- Verdacht

Dr.in Sonja Herbst, Staatsanwaltschaft Wien
HR Mag. Erich Leopold, MSc, Finanzstrafbehörde Wien

10:50 Uhr Kaffeepause

11:10 Uhr
Steuerberater im Visier der Staatsanwaltschaft
Finanzstrafrechtliche Risiken anhand von Praxisfällen

- Sachliche (Un-)Zuständigkeit der Staatsanwaltschaft bei Finanzvergehen
- Aktuelle Praxisfälle u.a. zu
  - Umsatzsteuervoranmeldungen als häufig unterschätztes finanzstrafrechtliches Beraterrisiko
  - Honorarnotenverbuchung nach Klientenwunsch und finanzstrafrechtliche Konsequenzen
  - Verfahrensrechtliche Stellung des Steuerberaters im staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren
  - Mögliche finanzstrafrechtliche Folgen grenzüberschreitender Steuermodelle
  - Steuerberater als potentielle unmittelbare Täter von Finanzvergehen oder Beitragstäter

Mag. Rainer Obermann, Staatsanwaltschaft Wien
Mag. Simon Stürzer, LL.M., Staatsanwaltschaft Wien

12:20 Uhr Mittagspause

13:20 Uhr
Der finanzstrafrechtliche Tatbegriff und seine Bedeutung für Ermittlungsmaßnahmen, Selbstanzeige und Verjährung

- Tatbegriff nach der Rsp des OGH
- Zwangsmaßnahmen, insb. Hausdurchsuchungen
- Rsp zur Selbstanzeige im laufenden Finanzstrafverfahren
- Fortlaufhemmung nach § 31 Abs. 4 lit. b FinStrG

Dr. Gerhard Pohnert, Landesgericht für Strafsachen Wien
Mag.ª Linda Poppenwimmer, WKStA

14:30 Uhr
Spannungsfeld Außenprüfung durch die Steuerfahndung und paralleles Finanzstrafverfahren

- Rollenbilder und Verantwortungen von Außenprüfer, Steuerfahnder und Finanzstrafreferent
- Von § 147 BAO nach § 99 Abs. 2 FinStrG – Rahmen der finanzstrafrechtlichen Außenprüfung
- Leistungskatalog der Steuerfahndung, insb. Durchsuchung, forensische Beweismittelsicherstellung und Außenprüfung mit finanzstrafrechtlichem Schwerpunkt
- Recherchemöglichkeiten und Vorgehensweise der Ermittlungsbehörde
- Neue digitale Werkzeuge zur Analyse von Massendaten
- Gemeinsame digitale Aktenführung von Steuerfahndung und Finanzstrafbehörde

Mag. Mario Felice, MA, Finanzstrafbehörde Wien
Achim Raaber, Steuerfahndung Wien

15:40 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr
Modernisierung der Finanzverwaltung
Die neuen Ämter und Strukturen ab 1.1.2021 – Schwerpunkt das neue Amt für Betrugsbekämpfung

- Überblick über die Zuständigkeiten, Aufgaben und Tätigkeiten
- Bundesweite Zuständigkeit
- Verfahrungsführung im neuen operativen Fachbereich und in den Teams
- Schwerpunkte
- Meilensteine
- Zielsetzungen
- Ausblick

HR Mag. Christian Ackerler, Steuerfahndung und CLO
Mag.ª Heidemarie Winkler, Finanzstrafbehörde Wien

17:10 Uhr Diskussion und Zusammenfassung

Nutzen

Nehmen Sie aktiv teil am **Dialog** mit den **Vortragenden aus der Finanzverwaltung und Justiz** unter der Leitung von Dr. Christian Eberl und dem fachlichen Kernteam Mag. Mario Felice, Mag. Erich Leopold und Mag. Rainer Obermann!

Vortragende

HR Mag. Christian Ackerler
Vorstand der Steuerfahndung Österreich, Bundesministerium für Finanzen, und Central Liasion Office for International Cooperation (CLO) sowie Leiter des Projektes „Aufbau eines Amtes für Betrugsbekämpfung“ im Rahmen der Modernisierung der Finanzverwaltung.

RA Dr. Christian Eberl
Rechtsanwalt und Verteidiger in Finanzstrafsachen, Fachkanzlei für Finanzstrafrecht mit den Tätigkeitsschwerpunkten Beratung, Vertretung und Prävention im Finanzstrafrecht; war neben seiner anwaltlichen Ausbildung mehrere Jahre im Bankenbereich und in der Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig.

Mag. Mario Felice, MA
Regionaler Koordinator und Teamleiter der Finanzstrafbehörde Wien; Spezialgebiete: Selbstanzeigen, Steuerkontrollsysteme, Digitalisierung im Finanzstrafrecht sowie Vernehmungs- und Verhandlungstechnik; zertifizierter Risikomanager sowie Senatsmitglied eines Spruchsenates.

Dr.in Sonja Herbst
Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Wien mit dem Schwerpunkt Finanz- und Wirtschaftsstrafrecht; Ausbildung zur Mediatorin.

HR Mag. Erich Leopold, MSc
Teamleiter in der Finanzstrafbehörde Wien; vormals Betriebsprüfer und Strafsachenleiter eines Wiener Finanzamtes.

Mag. Rainer Obermann
Fachexperte für Steuerrecht, Abgabenwesen und Finanzstrafsachen gem § 2 Abs 5a JBA-G bei der Staatsanwaltschaft Wien; vormals als Steuerrechtsexperte großer österreichischer Bankengruppen, zuletzt in leitender Position tätig; zertifizierter Umsatzsteuerexperte.

Dr. Gerhard Pohnert
Richter am Landesgericht für Strafsachen Wien und Vorsitzender eines Spruchsenates in Wien; Schwerpunkte Wirtschaftsstrafrecht, insb. Finanzstrafrecht.

Mag.a Linda Poppenwimmer
Oberstaatsanwältin der Zentralen Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption (WKStA), vormals Staatsanwältin in der Wirtschaftsgruppe der Staatsanwaltschaft Wien sowie Richterin in Zivil- und Strafsachen; Schwerpunkte: Wirtschafts- und Finanzstrafverfahren.

Achim Raaber
Teamexperte Spezial in der Steuerfahndung Wien; Vortragender an der Bundesfinanzakademie zu den Bereichen Bekämpfung Geldwäsche und Korruption sowie Vernehmungstechnik, Verfahrensbetreuer im Bereich „Internationale Wirtschaftsdatenbanken“.

Mag. Simon Stürzer, LL.M.
Leiter einer (für Finanz- und Wirtschaftsstrafsachen zuständigen) staatsanwaltlichen Gruppe der Staatsanwaltschaft Wien.

Mag.a Eva Trubrig
Seit 2019 Leiterin der Fachabteilung Finanzstrafrecht im Bundesministerium für Finanzen, davor Stellvertreterin und langjährige Leiterin einer Finanzstrafbehörde in Wien.

Mag.a Heidemarie Winkler
Teamleiterin Finanzstrafbehörde Wien und Mitglied des Spruchsenats beim Finanzamt 9/18/19/Klosterneuburg.

Organisation

Termin

Donnerstag, 13. Oktober 2020, von 9:00 bis 17:30 Uhr

Tagungsort

Arcotel Kaiserwasser
1220 Wien, Wagramerstraße 8, Tel.: 01 224 24-0

Zimmerreservierungen nehmen wir selbstverständlich gerne für Sie vor. Die anfallenden Kosten rechnen Sie jedoch bitte direkt mit dem Hotel ab.

Teilnahmegebühr (zzgl. 20 % MwSt.)

EUR 488,– für Linde-Abonnent*innen (Zeitschriften & Linde Digital)

EUR 610,– für sonstige Interessent*innen

einschließlich Tagungsunterlagen, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken und Mittagessen.

Auszug aus den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**, die Vollversion finden Sie unter lindeverlag.at/agb.

Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen und nach Eingang ihrer Reihenfolge berücksichtigt.

Bei **Stornierung** (schriftlich) der Anmeldung ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 50 %, bei Stornierung am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen sind 100 % der Teilnahmegebühr fällig. Die Stornogebühr entfällt bei Nominierung einer Ersatzperson.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender Teilnehmer*innenanzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen sowie kurzfristige Programm- oder Terminänderungen aus dringendem Anlass vorzunehmen. Im Falle einer Absage der Veranstaltung bieten wir eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung an bzw. statten wir bereits geleistete Zahlungen an den Linde Verlag zurück. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Ermäßigungen

Wenn sich drei oder mehr Personen aus Ihrem Unternehmen anmelden, gewähren wir Ihnen und Ihren Kolleg*innen einen Preisnachlass von 10 %. Konzipient*innen/Berufsanwärter*innen (Steuerberater- oder Rechtsanwaltsprüfung) erhalten einen Preisnachlass von 20 % auf EUR 610,–. Ermäßigungen sind nicht addierbar.

Vorhof zum Finanzstrafverfahren
Schnittstellen im Abgaben- und Finanzstrafrecht

Linde

Digital erhältlich

Brennpunkt Betriebsprüfung
Eberl/Leopold/Huber (Hrsg.)
2018
440 Seiten, geb.
ISBN 978-3-7073-3704-4
EUR 78,–
(zzgl. Versandspesen)

Linde Verlag Ges.m.b.H.
Scheydgasse 24
1210 Wien

Handelsgericht Wien
FB-Nr.: 102235X
ATU 14910701

Kontakt

Jannine Lehner
Kundenservice Linde Campus
+43 1 24 630-77
campus@lindeverlag.at

Anmelde- und Bestellformular

- ○ **Ja,** ich nehme an der Konferenz **3. Jahresdialog Finanzstrafrecht** am 13. Oktober 2020 teil.
- ○ **Ja,** ich bin Linde-Abonnent*in, Abo-Nr.: .....
- ○ **Ja,** ich bestelle ..... Ex. **Brennpunkt Betriebsprüfung**.

Titel | Vorname | Zuname .....

○ Berufsanwärter*in | Konzipient*in ○ Zimmerreservierung von ..... bis .....

Abteilung | Position .....

Firma .....

Adresse .....

Telefon ..... E-Mail .....

Rechnung an .....

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den AGB und der Datenschutzbestimmung des Linde Verlages einverstanden.
Abrufbar unter www.lindeverlag.at/agb und www.lindeverlag.at/datenschutz.

Datum | Unterschrift .....